

Lobpreis an Arya Tarā

Aus dem Reinen Land Potala,
O Tara aus dem Grünen TAM.
Alle die Wesen rettet Dein Licht.
Komm bitte mit Deinen Schwestern.

Götter und Halbgötter neigen sich zu Taras Lotusfüßen. Vor Dir, Du
rettest aus aller Not, werfen wir uns nieder.

OM Ehre Dir, Edle Göttin Arya Tara

1. Ehre Tara, schnell und mutig,
Deiner Augenblitze leuchten,
aus dem Lotusbett geboren,
dem Antlitz des Herrn der Welten.
2. Ehre Dir, mit dem Gesicht von hundert Herbstvollmonden
leuchtend, heller noch als tausend Sterne, die des nachts am Himmel
strahlen.
3. Ehre Dir, in Deinen Händen blüht der golden blaue Lotus.
Du bist Geben, Ethik, Stärke, Sammlung und Geduld und Weisheit.
4. Ehre Dir, der Buddhas Krone, siegreich über alle Übel, Dein sind
alle Perfektionen, Stütze aller Bodhisattvas.
5. Ehre Dir, Dein **TUTTARE HUM** füllt Begierdewelt, Raum, Richtung.
Tritt Dein Fuß auf sieben Welten, unterwirfst Du alle Wesen.
6. Ehre Dir und Lob von Indra,



Agni, Brahma, Windgott, Shiva, Lob von Scharen vieler Geister, von Gandharvas und von Yakshas.

7. Ehre Dir, der Klang von **TRÄ PÄ** stört der Feinde mag'sche Kreise. Üble Wesen, Du beschämst sie, Feuerwirbel sie zerstören.

8. Ehre **TURE**, groß und grimmig, zerstörst der Dämonen König. Lotusantlitz, Zornesadern alle Feinde ganz vernichtet.

9. Ehre Dir, Dein Herz geschmückt ist mit der Drei Juwelen Mudra, Dharmaräder Deiner Hände, Lichter strahl'n in alle Welten.

10. Ehre Dir, voll Pracht und Freude, Deine Strahlenkrone leuchtet. Das Gelächter von **TUTTARE** beherrscht Götter und Dämonen.

11. Ehre Dir, der Herrin über alle weltlichen Beschützer. Zornvoll strahlt das Licht von **HUM** aus, Leid und Mangel überwindend.

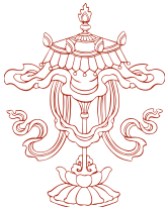
12. Ehre Dir, den Mond als Krone, alle Ornamente strahlen, Buddha Amitabha leuchtet aus den Locken Deiner Haare.

13. Ehre Dir, im Kreis des Feuers, lodernd wie am End' der Zeiten, rechter Fuß gestreckt, gebeugt links, Dharma-Feinde Du vernichtest.

14. Ehre Dir, die diese Erde mit der Hand schlägt, Dein Fuß tritt sie, zornvoll strahlt das Licht vom **HUM** aus, Du herrscht über alle Welten.

15. Ehre Dir, in Frieden, Tugend ruhst Du, Dein Geist in Nirvana. Spricht man das **OM SOHA** Mantra, alle Übel Du bereinigst.

16. Ehre Dir, Feinde zerstörst Du, mit dem Mantra der zehn Lettern eilst Du friedvoll uns zu Hilfe mit der **HUM Weisheit** auch zornvoll.



Buddhistisches Nonnenkloster Shide e.V.

17. Ehre TURE, der Geschwin-den, aus dem zorn'gen HUM entstanden. Tritt Dein Fuß auf die drei Welten, beben selbst die höchsten Berge.

18. Ehre Dir, den Mond in Händen, gleich dem Göttersee so strahlend. **TARA TARA** und PÄ Mantra beraubt Gifte ihrer Wirkung.

19. Ehre Dir, die Götter preisen, Indra, Kinaras und Brahma. Mit der Mantra-Rüstung freudvoll zerstört Streit und böse Träume.

20. Ehre Dir, die Augen leuchten, hell wie Sonn' und Vollmond strahlen. **HARA HARA** und **TUTTARE** zerstört alle üblen Plagen.

21. Ehre Dir, als Schmuck **OM AH HUM**, Soheit, höchste Kraft des Friedens, Edle TURE so zerstörst Du Garhas, Vetelas und Yakshas.

Mit den einundzwanzig Strophen ist Dein Hauptmantra gepriesen.

Quelle: Verfasserin Sylvia Wetzel (1987)

Verfassung der Anrufung: Agnes Pollner (2002)

Melodie der Anrufung: Agnes Pollner nach einem skandinavischen Lied.